

Malgin ist meistgenannter Top Scorer

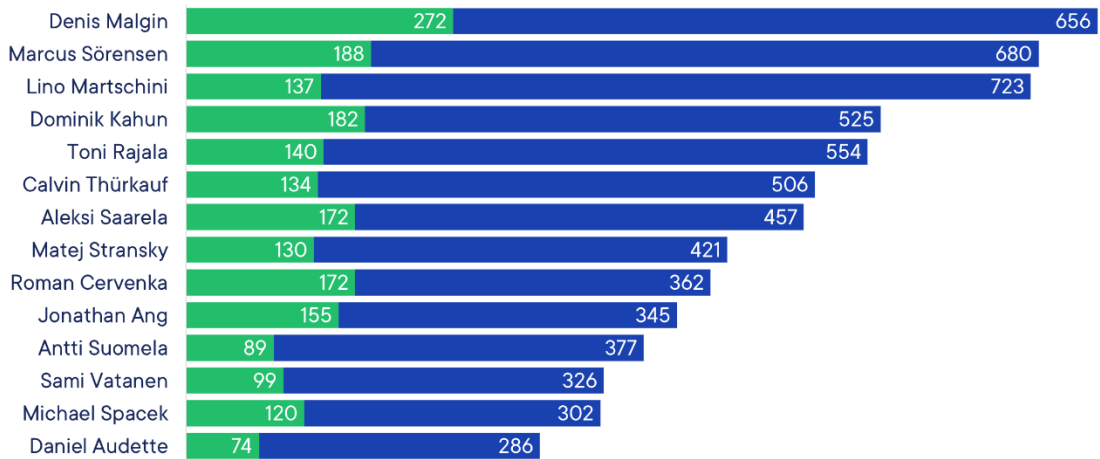
Sie sind auf dem Eis stets gut erkennbar – dem Helm mit dem Flammen-Design sei Dank. Diesen Helm und das Top-Scorer-Shirt darf tragen, wer im Team am meisten Scorerpunkte auf seinem Konto hat. Doch selbst unter den 14 PostFinance Top Scorern, die in der National League im Einsatz sind, gibt es grosse Unterschiede, was die Präsenz in den Schweizer Medien betrifft. pressrelations Schweiz, Media-Monitoring-Partner der National League, hat untersucht, welcher Top Scorer (Stichtag: 22. Februar 2024) in der medialen Berichterstattung am meisten genannt wurde. Dafür zählte pressrelations jede Nennung mit Vor- und Nachnamen, weil dies impliziert, dass der Spieler besonders aufgefallen sein muss (und nicht nur mit Nachnamen im Matchtelegramm erwähnt ist). Die Analyse deckt den Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 22. Februar 2024 ab.

Es ist dabei keiner der drei produktivsten Top Scorer der National League, der das Ranking anführt. Denis Malgin von den ZSC Lions ist derjenige Top Scorer, der in den Schweizer Print- und Onlinemedien am häufigsten erwähnt wurde. Er ist in 272 Printartikeln und in 656 Onlineartikeln mit vollem Namen erwähnt worden. Malgin lässt Fribourgs Marcus Sörensen und Lino Martschini vom EV Zug ziemlich deutlich hinter sich. Das Erstaunliche: Der Top Scorer des ZSC ist vor allem in den Printmedien viel öfter erwähnt als die 13 anderen Flammenhelm-Träger. In den Onlinemedien hingegen sind die Namen von Martschini und Sörensen häufiger zu lesen als derjenige von Malgin.

Die Lücke zu Dominik Kahun (SC Bern), der auf knapp über 700 Artikel mit Erwähnungen kommt, ist schon ziemlich beträchtlich. Dahinter schafft es ein Trio mit Toni Rajala (EHC Biel-Bienne), Calvin Thürkauf (HC Lugano) und Aleksii Saarela (SCL Tigers) auf Präsenz in über 600 Artikeln. Zuhinterst sind mit Antti Suomela (Lausanne HC), Sami Vatanen (Genève-Servette HC), Michael Spacek (HC Ambrì-Piotta) und Daniel Audette (HC Ajoie) die Top Scorer von Teams zu finden, die aus der Romandie respektive dem Tessin stammen. Dies könnte eine Folge davon sein, dass es in der Deutschschweiz eine grössere Anzahl von Medien gibt. Tendenziell berichten die regionalen Medien eher von Spielen gegen Teams aus derselben (Sprach-)Region, weil die Rivalitäten grösser sind.

Malgin steht am häufigsten im medialen Rampenlicht

Von den 14 Top Scorern ist der ZSC-Stürmer in den meisten Artikeln genannt



Anzahl Artikel mit Nennung (Vor- und Nachname) in Schweizer Medien (01.09.23 – 22.02.24)

Print-Artikel Online-Artikel